



Konzernkennzahlen nach IFRS

in TEUR	01.01. – 31.03.2010	(angepasst) 01.01. – 31.03.2009
A. Kennzahlen Konzerngewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzerlöse	21.101	33.079
a) Grundstücksverkäufe	8.864	20.672
b) Mieterlöse	11.957	11.806
c) Dienstleistungen und übrige	280	601
EBITDA vor Neubewertungen	11.024	5.671
EBIT	10.819	5.421
EBT	4.139	-972
Konzernergebnis vor Minderheiten	4.289	-405
Konzernergebnis nach Minderheiten	4.336	-206
Ergebnis pro Aktie in EUR	0,13	-0,01
B. Kennzahlen Konzernbilanz		
	31.03.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	848.211	801.421
Eigenkapital vor Minderheiten	208.958	196.398
Eigenkapitalquote in %	24,6	24,5
Finanzverbindlichkeiten	543.776	517.243
davon langfristig	397.206	400.939
Immobilienvolumen	813.554	770.074
C. Mitarbeiter		
	31.03.2010	31.12.2009
Mitarbeiter	105	119
Weitere Konzerndaten		
Marktkapitalisierung in TEUR zum 31. März 2010		148.684
Grundkapital in EUR		34.984.546,00
WKN/ISIN	830350/DE0008303504	
Anzahl der Aktien		34.984.546
Free Float in %		94
Index		SDAX/EPRA

Inhalt

Vorwort des Vorstands	05
TAG-Aktie	08
Konzernlagebericht	10
■ Geschäftsentwicklung	10
■ Ausblick	15
Konzernbilanz	16
Konzerngewinn- und Verlustrechnung	18
Konzerngesamtergebnisrechnung	19
Konzernkapitalflussrechnung	20
Konzernerigenkapitalentwicklung	21
Konzernsegmentberichterstattung	22
Erläuternde Anhangsangaben	23
Finanzkalender	26
Kontakt	27



Zehlendorf, Berlin

Vorwort

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir im zweiten Halbjahr des vergangenen Jahres den Turn-Around geschafft und die Konsolidierung innerhalb des TAG-Konzerns weitestgehend abgeschlossen haben, sind wir als fokussiertes und leistungsfähiges Unternehmen gut im deutschen Markt positioniert.

Mit einem aktiven Miet- und Asset-Management konzentrieren wir uns auf die profitable Bewirtschaftung unserer Bestandsimmobilien und haben mittels starker, innovativer Vertriebskanäle schon im vergangenen Jahr gezielt den Leerstand im gesamten Portfolio reduziert. Diese Aktivitäten haben wir auch im ersten Quartal 2010 konsequent weiter ausgebaut. Signifikant konnte der Leerstand im Gewerbeimmobilien-segment gesenkt werden, von 5,2 Prozent Ende 2009 auf aktuell 3,5 Prozent. Ferner konnte der

Leerstand im Wohnimmobilienbereich in den ersten drei Monaten von 10,3 Prozent Ende 2009 auf 8,1 Prozent zum Ende des ersten Quartals 2010 reduziert werden. Auf Konzernebene konnte der Leerstand damit insgesamt in den Bereichen Wohn- und Gewerbeimmobilien von 7,4 Prozent zum Jahresende 2009 auf 5,5 Prozent zum Ende März 2010 gesenkt werden (Q1/2009: 11,3 Prozent).

Operativer Turn-Around geschafft

- **Leerstandsquote auf Konzernebene auf 5,5 Prozent reduziert (7,4 Prozent Ende 2009)**
- **Mietergebnis steigert sich um 9 Prozent von EUR 8,9 Mio. auf EUR 9,7 Mio. – trotz eines erheblichen Verkaufsvolumens von EUR 73 Mio. in 2009**
- **Erfolgreiches Closing des Berliner Immobilienportfolios mit 787 Wohnungen mit einem außerordentlichen Ergebniseffekt von EUR 4 Mio.**
- **Signifikante Steigerung des EBT von EUR -1,0 Mio. auf EUR 4,1 Mio. durch den erfolgreichen Leerstandsabbau sowie Ergebniseffekte der Akquisition**

Mitte März erfolgte der erfolgreiche Abschluss der Akquisition eines Berliner Immobilienportfolios mit 787 Wohnungen für insgesamt EUR 43 Mio. Die Finanzierung des Portfolios erfolgte durch die Übernahme eines Darlehens sowie eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage durch Ausgabe von 2.418.182 neuen Aktien. In diesem Zusammenhang erhöhen sich sowohl das Grundkapital als auch die Anzahl der Aktien auf 34.984.546 EUR beziehungsweise 34.984.546 Stückaktien. Die TAG ist über das zügige und erfolgreiche Closing der Akquisition sehr erfreut – zumal dieses zu einem außerordentlichen Ergebniseffekt von rund EUR 4 Mio. führt.

Für die TAG haben der forcierte Leerstandsabbau und eine damit einhergehende Stärkung des operativen Geschäfts oberste Priorität – parallel hierzu werden weitere Akquisitionen und nachhaltiges Wachstum zum Ausbau der Marktposition vorangetrieben. Wichtige Kriterien beim Erwerb von attraktiven Objekten sind für uns, dass sie zur Strategie und Struktur der TAG passen und darüber hinaus zur Verbesserung der Ertragskraft sowie des Cashflows beitragen. Diese Merkmale treffen auf das kürzlich akquirierte Berliner Wohnimmobilienportfolio zu, das im Rahmen der Erstkonsolidierung zu einer signifikanten Steigerung des Vorsteuerergebnisses (EBT) in Höhe von EUR 4,1 Mio. führt, nach EUR -1,0 Mio. im ersten Quartal 2009. Neben dem Ergebnis vor Steuern konnten wir auch unsere Mietertragssituation

weiter verbessern: So konnte das Mietergebnis von EUR 8,9 Mio. im ersten Quartal 2009 auf EUR 9,7 Mio. im ersten Quartal 2010 gesteigert werden. 6 Prozent davon resultieren aus der Akquisition des Berliner Wohnimmobilienportfolios und der restliche Anteil aus unserem aktiven Miet- und Asset-Management. Diese Steigerung ist bei einem erheblichen Verkaufsvolumen in Höhe von rund EUR 73 Mio. in 2009 um so beachtlicher.

Darüber hinaus kommen die interne Umstrukturierung des TAG-Konzerns sowie die Optimierung der Konzernstruktur in den Finanzkennzahlen zum Tragen. Wir haben im zweiten Halbjahr 2009 alles in die Wege geleitet, um die zukünftigen Personalkosten auf ca. EUR 7 Mio. (zuvor rund EUR 10 Mio.) zu senken. So konnten die Personalkosten im ersten Quartal 2010 um 8 Prozent von EUR 2,1 Mio. im ersten Quartal 2009 auf EUR 1,9 Mio. reduziert werden. Hierbei sind etwaige saisonale Bonuszahlungen an Mitarbeiter berücksichtigt, sodass die Personalkosten zum Halbjahr sogar weiter rückläufig sein werden.

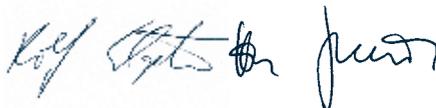
Sehr erfreut sind wir über den am 6. Mai erfolgten Erwerb von 97 Prozent der Aktien der FranconoWest AG sowie 100 Prozent der Aktien

der FranconoAdvisory AG. Hiermit übernimmt die TAG ein attraktives Wohnimmobilienportfolio mit rund 2.000 Einheiten und einer Gesamtfläche von etwa 126.000 m². Die Objekte befinden sich in zentralen Lagen in Nordrhein-Westfalen sowie an ausgewählten Standorten in Sachsen. Der aktuelle Marktwert wird auf rund EUR 104 Mio. geschätzt. Der Kaufpreis wird zum einen durch eine Barkomponente und zum anderen durch 5,58 Mio. neue Aktien erbracht, die durch eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage geschaffen werden.

In unserem Geschäftsbericht 2009 haben wir als Ausblick für das laufende Geschäftsjahr einen Vorsteuergewinn (EBT) in Höhe von EUR 10 Mio. prognostiziert. An dieser Zielgröße halten wir auch aktuell fest.

Wir hoffen, dass Ihnen die beschriebenen Zahlen und Maßnahmen dieses Berichts zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind, für Sie weitere Werte zu schaffen und dass Sie uns auf unserem verheißungsvollen Wachstumspfad auch weiter begleiten. Für Ihr Vertrauen auf diesem Weg vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Rolf Elgeti

Hans-Ulrich Sutter

TAG-Aktie



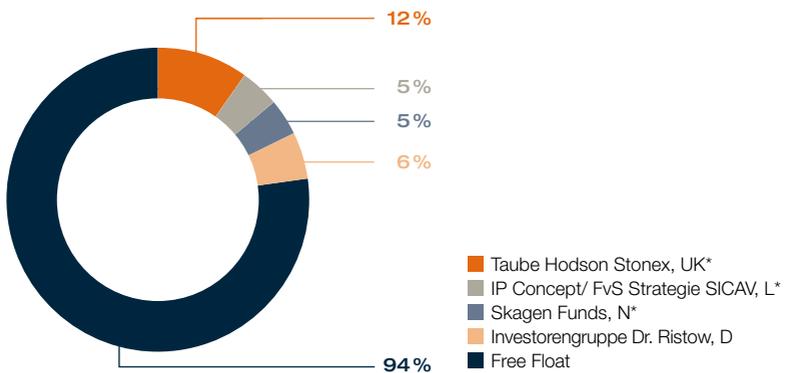
Bärenpark, Berlin

Die im SDAX gelistete TAG-Aktie notierte zum Ende des ersten Quartals 2010 bei EUR 4,25 – der Kurs der Aktie zum Ende 2009 lag bei EUR 4,50.

Die Anzahl der Aktien erhöht sich nach Eintragung der Kapitalerhöhung am 10. März 2010 um 2.418.182 Stück auf 34.984.546 Stück. Der Free Float beträgt 94 Prozent. Bei einem Kurs von 4,25 EUR am 31. März 2009 beläuft sich die Marktkapitalisierung auf EUR 149 Mio.

Die Investor Relations-Aktivitäten mit Konferenzen, Vorträgen und Roadshows waren im ersten Quartal auf nationaler und internationaler Ebene sehr gefragt; nicht zuletzt bedingt durch die erfolgreiche Platzierung einer weiteren Wandelschuldverschreibung in Höhe von EUR 30 Mio., die den Aktionären in der Zeit vom 22. April bis 6. Mai 2010 angeboten wurde. Die aktuelle Aktionärsstruktur spiegelt das Vertrauen in das Unternehmen wider. Nationale und internationale Investoren mit einer überwiegend langfristig orientierten Anlagestrategie bilden die Hauptaktionäre der TAG-Aktie.

Aktionärsstruktur zum 31. März 2010



* Nach Definition der Deutschen Börse dem Free Float zuzurechnen.

Aktienkurs

in %



Konzernlagebericht für das erste Quartal 2010

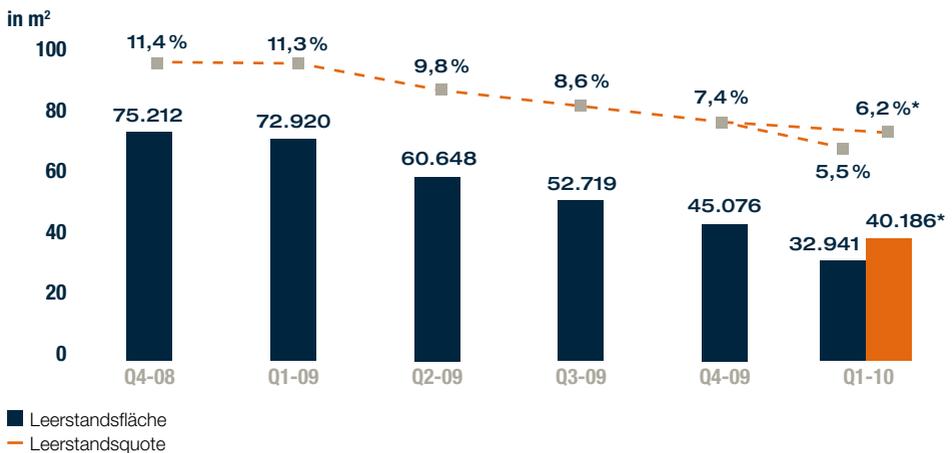
Die Geschäftsentwicklung des TAG-Konzerns

Im Fokus der TAG stehen Wohn- und Gewerbeimmobilien in deutschen Metropolregionen, die sich durch attraktive Lagen mit Wachstumspotential sowie langfristig positiven Perspektiven auszeichnen. Die Strategie der TAG mit der Fokussierung auf profitables Wachstum im Bereich Wohnimmobilien hat im ersten Quartal 2010 einen ersten sichtbaren Erfolg gezeigt. Mitte März erfolgte der bereits im Dezember 2009 angekündigte Abschluss der Akquisition eines Berliner Immobilienportfolios von 787 Wohnungen zu einem Kaufpreis von EUR 43 Mio. Damit konnten unser operatives Geschäft gestärkt sowie beträchtliche weitere Synergieeffekte erzielt werden, da die erworbenen Immobilien sofort in unser bestehendes internes Netzwerk von Serviceabteilungen integriert werden konnten.

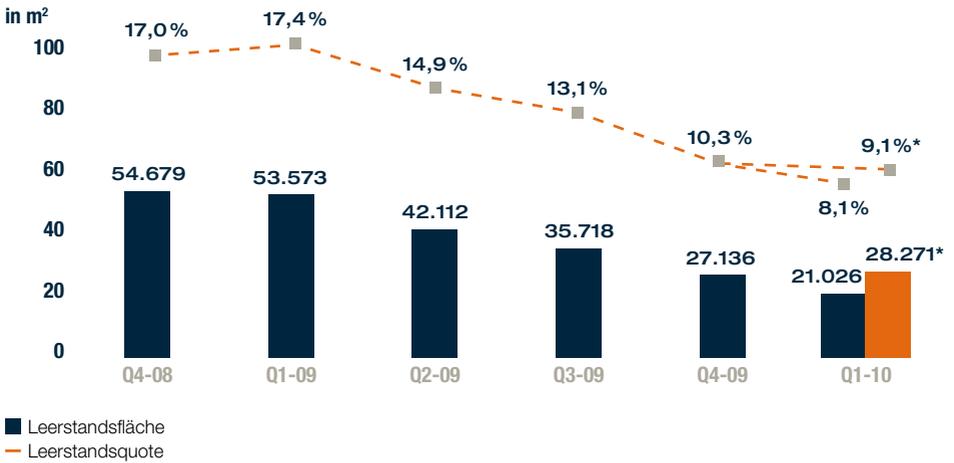
Die Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2010 auf EUR 21,1 Mio., was einen Rückgang von 36,2 Prozent auf die Erlöse des ersten Quartals 2009 (EUR 33,1 Mio.) darstellt. Der Grund dafür liegt nahezu ausschließlich in geringeren Verkaufserlösen von EUR 8,9 Mio. gegenüber EUR 20,7 Mio. im Jahr 2009.

Die Mieterlöse stiegen im Q1 2010 trotz des hohen Verkaufsvolumens auf EUR 12,0 Mio., eine Steigerung von 1,3 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum 2009. Das EBITDA des TAG-Konzerns konnte im ersten Quartal von EUR 5,7 Mio. in 2009 nahezu verdoppelt werden auf EUR 11,0 Mio., was in erster Linie auf den positiven Effekt aus der Erstkonsolidierung des genannten akquirierten Portfolios zurückzuführen ist. Damit findet der günstige Einkauf dieses Portfolios seinen unmittelbaren Niederschlag in der Bilanz des TAG-Konzerns. Weitere positive Effekte wurden erzielt durch erneuten Leerstandsabbau von 7,4 Prozent zum Jahresende 2009 auf 5,5 Prozent per Ende März 2010.

Leerstandsentwicklung – Gesamt

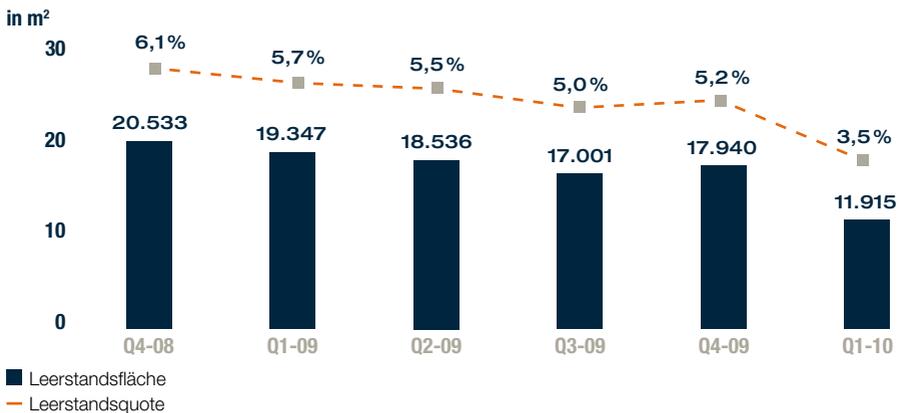


Leerstandsentwicklung – Wohnen



* Darstellung inklusive des akquirierten Berliner Wohnimmobilienportfolios.

Leerstandsentwicklung – Gewerbeimmobilien



Die Personalaufwendungen belaufen sich auf EUR 1,9 Mio. im ersten Quartal 2010, eine Verbesserung von 8 Prozent gegenüber 2009. Damit haben die im letzten Jahr durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen durch Personalabbau ihren sichtbaren Ausdruck gefunden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben nahezu unverändert bei EUR 2,2 Mio. gegenüber EUR 2,1 Mio. im Vorjahr.

Das Zinsergebnis stieg leicht an durch die Neuinvestitionen der letzten zwölf Monate von EUR 6,4 Mio. auf EUR 6,7 Mio.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) entwickelte sich erfreulich von EUR -1,0 Mio. im Vorjahr auf 4,1 Mio. im Jahre 2010 als Folge der Erstkonsolidierung des neu akquirierten Portfolios. Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich von EUR -0,4 Mio. im Jahr 2009 auf EUR 4,3 Mio. in 2010.

Das Bilanzvolumen erhöhte sich von EUR 801,4 Mio. am 31.12.2009 auf EUR 848,2 Mio. Ende des ersten Quartals 2010.

Die Kreditverbindlichkeiten betragen insgesamt EUR 543,8 Mio. gegenüber EUR 517,2 Mio. per 31.12.2009. Die Steigerung ist nahezu ausschließlich durch die übernommenen Darlehensverbindlichkeiten des neu akquirierten Portfolios zu erklären.

Die liquiden Mittel erhöhten sich von EUR 6,8 Mio. Ende 2009 auf EUR 7,4 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2010.

Der Net-Asset-Value (NAV) des TAG-Konzerns konnte bei knapp 6 EUR/Aktie gehalten werden – trotz gestiegener Anzahl von Aktien, was beweist, dass die Akquisition nicht zu einer Verwässerung des vorherigen NAVs geführt hat.

Die Eigenkapital-Quote liegt nahezu unverändert bei 24,6 Prozent.



Hummelsbütteler Kirchenweg, Hamburg

Ausblick

Der Immobilienmarkt hat sich im ersten Quartal des laufenden Jahres positiv entwickelt. So registrierte BulwienGesa auf dem deutschen Wohnimmobiliensektor insgesamt 33 Transaktionen mit 20.596 Einheiten im ersten Quartal 2010. Das Transaktionsvolumen beläuft sich auf rund EUR 1,3 Mrd. Die Verkäufer kommen überwiegend aus Deutschland, und auf Käuferseite sind in erster Linie Wohnungsfonds zu beobachten. (Quelle: Immobilienzeitung 1. April 2010)

Auch die Experten von JonesLangLasalle (JLL) sehen die Entwicklung auf dem Immobilienmarkt optimistisch und erwarten für das laufende Jahr eine Steigerung des Transaktionsvolumens. Gemäß ihrer Recherche wurden in den ersten drei Monaten auf dem deutschen Markt insgesamt Immobilien in Höhe von EUR 4,6 Mrd. gehandelt. (Quelle: Immobilienzeitung 16. April 2010)

Aufgrund der bislang positiven Entwicklung in 2010 auf dem deutschen Immobilienmarkt ist die TAG mit ihrem Geschäftsmodell für weiteres Wachstum gut positioniert – unter der Prämisse, dass es im Verlauf des Jahres zu keinen einschneidenden negativen Entwicklungen an den Kapitalmärkten kommt.

Der Vorstand sieht die weitere Entwicklung des TAG-Konzerns im Jahr 2010 mit großer Zuversicht. Die bereits getroffene Prognose eines EBT (Ergebnis vor Steuern) für das Gesamtjahr 2010 in Höhe von EUR 10 Mio. wird bestätigt.

Ein kontinuierlicher Schwerpunkt wird auch weiterhin die Entwicklung von Chancen für stetiges Wachstum im Wohnimmobilienbereich sein. Die positive Umsetzung dieser Strategie ist gewährleistet durch die mittlerweile erfolgreiche Platzierung der im Mai 2010 begebenen Wandelanleihe über EUR 30 Mio.

Konzernbilanz

AKTIVA in TEUR	31.03.2010	(angepasst) 31.12.2009
Langfristige Vermögenswerte		
Renditelegenschaften	644.267	596.720
Immaterielle Vermögenswerte	502	400
Sachanlagen	10.100	10.216
Anteile an assoziierten Unternehmen	455	440
Andere finanzielle Vermögenswerte	396	396
Latente Steuern	5.154	6.659
	660.874	614.831
Kurzfristige Vermögenswerte		
Grundstücke mit unfertigen und fertigen Bauten	144.951	146.618
Andere Vorräte	324	1.619
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.934	5.646
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.075	1.074
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	7.038	6.858
Liquide Mittel	7.430	6.840
	171.752	168.655
Zur Veräußerung bestimmtes langfristiges Vermögen	15.585	17.935
	848.211	801.421

PASSIVA in TEUR	31.03.2010	(angepasst) 31.12.2009
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	34.985	32.566
Kapitalrücklage	178.771	170.307
Andere Rücklagen	-14.526	-11.866
Bilanzgewinn/ -verlust	9.728	5.391
Auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	208.958	196.398
Minderheitenanteile	7.433	8.083
	216.391	204.481
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	397.206	400.939
Rückstellungen für Pensionen	1.880	1.881
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	26.216	22.521
Latente Steuern	4.062	4.618
	429.364	429.959
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	14.429	17.908
Ertragsteuerschulden	1.808	1.854
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	146.570	116.304
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.370	6.105
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.665	16.197
	193.842	158.368
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit dem zur Veräußerung bestimmten langfristigen Vermögen	8.614	8.613
	848.211	801.421

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.01. – 31.03.2010	(angepasst) 01.01. – 31.03.2009
Gesamte Umsatzerlöse	21.101	33.079
Umsätze aus Vermietung	11.957	11.806
Aufwendungen aus Vermietung	-2.281	-2.901
Mietergebnis	9.676	8.905
Umsätze aus Verkauf von Vorratsimmobilien	6.245	9.704
Aufwendungen aus Verkauf von Vorratsimmobilien	-6.234	-9.316
Verkaufsergebnis Vorratsimmobilien	11	388
Umsätze aus Verkauf von Renditeliegenschaften	2.619	10.968
Aufwendungen aus Verkauf von Renditeliegenschaften	-2.350	-11.505
Verkaufsergebnis Renditeliegenschaften	269	-537
Dienstleistungsumsätze	280	601
Sonstige betriebliche Erträge	4.878	464
Neubewertung der Renditeliegenschaften	0	0
Rohergebnis	15.114	9.821
Personalaufwand	-1.900	-2.059
Abschreibungen immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-161	-111
Wertminderungen Vorräte und Forderungen	-44	-139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.190	-2.091
EBIT	10.819	5.421
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	15	-38
Zuschreibungen / Wertminderungen Forderungen assoziierte Unternehmen	0	0
Zinsertrag	605	1.012
Zinsaufwand	-7.300	-7.367
EBT	4.139	-972
Ertragsteuern	158	623
Sonstige Steuern	-8	-56
Konzernergebnis	4.289	-405
davon auf Minderheiten entfallend	-47	-199
davon auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	4.336	-206
Ergebnis je Aktie (in EUR)		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,13	-0,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie	0,12	-0,01

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.01. – 31.03.2010	(angepasst) 01.01. – 31.03.2009
Konzernergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung	4.289	-405
Unrealisierte Gewinne und Verluste aus dem Hedge-Accounting	-4.002	-6.097
Latente Steuern auf diese unrealisierten Gewinne und Verluste	1.292	1.968
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-2.710	-4.129
Konzerngesamtergebnis	1.579	-4.534
davon auf Minderheiten entfallend	-98	-199
davon auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	1.677	-4.335

Konzernkapitalflussrechnung

in TEUR	01.01. – 31.03.2010	(angepasst) 01.01. – 31.12.2009
Konzernergebnis (auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend)	4.336	-29.166
Abschreibungen immaterielles Vermögen und Sachanlagen	161	651
Ergebnis assoziierte Unternehmen	-15	-93
Neubewertung der Renditeliegenschaften	0	13.495
Wertminderungen Vorräte und Forderungen	44	875
Wertminderungen/Zuschreibungen Forderungen assoziierte Unternehmen	0	-1.797
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Renditeliegenschaften	-269	1.544
Veränderung der latenten Steuern	949	5.033
Veränderung der Rückstellungen	-3.480	6.230
Veränderung Forderungen und andere Aktiva	-2.305	15.247
Veränderung Verbindlichkeiten und andere Passiva	9.723	1.066
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	9.144	13.085
Auszahlungen Investitionen in Renditeliegenschaften	-47.547	-18.677
Einzahlungen Abgänge von Renditeliegenschaften	2.619	35.749
Auszahlungen Investitionen in immaterielles Vermögen und Sachanlagen	-147	-9.438
Auszahlungen Investitionen in andere finanzielle Vermögenswerte	0	-21
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-45.075	7.613
Ausschüttung an Aktionäre	0	0
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	10.882	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von Wandelanleihen	0	12.500
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	33.552	56.129
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-9.622	-76.556
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe ohne Statuswechsel	-555	-17.137
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	34.257	-25.064
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	-1.674	-4.366
Liquide Mittel am Anfang der Periode	-595	3.771
Liquide Mittel am Ende der Periode	-2.269	-595

Konzerneigenkapitalentwicklung

in TEUR	Anteilseigner des Mutterunternehmens							Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Rücklagen		Bilanzgewinn/-verlust	Summe			
			Gewinnrücklagen	Rücklage Hedge Accounting					
Stand 01.01.2009	32.566	220.093	527	-10.876	-14.190	228.120	26.060	254.180	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-1.517	-29.166	-30.683	-2.263	-32.946	
Unternehmenserwerbe ohne Statuswechsel	0	-1.407	0	0	0	-1.407	-15.730	-17.137	
Ausgabe Wandelanleihe	0	368	0	0	0	368	0	368	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	-48.747	0	0	48.747	0	0	0	
Sonstige Veränderungen Minderheiten	0	0	0	0	0	0	16	16	
Stand 31.12.2009	32.566	170.307	527	-12.393	5.391	196.398	8.083	204.481	
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	-2.660	4.337	1.677	-98	1.579	
Unternehmenserwerbe ohne Statuswechsel	0	0	0	0	0	0	-555	-555	
Kapitalerhöhung durch Sacheinlage	2.419	8.464	0	0	0	10.883	0	10.883	
Sonstige Veränderungen Minderheiten	0	0	0	0	0	0	3	3	
Stand 31.03.2010	34.985	178.771	527	-15.053	9.728	208.958	7.433	216.391	

Konzernsegmentberichterstattung

in TEUR	Immo- bilien Ham- burg	Immo- bilien Berlin	Immo- bilien Mün- chen	Immo- bilien Sons- tige	Summe Wohnen	Ge- werbe	Dienst- leis- tungen	Übrige Aktivi- täten/ Konso- lidierung	Konzern
Gesamterlöse	4.394	7.897	539	1.242	14.072	6.584	399	46	21.101
Vorjahr	12.490	8.614	1.097	3.731	25.933	6.465	1.096	-415	33.079
■ davon externe Erlöse	4.394	7.897	539	1.242	14.072	6.584	339	106	21.101
Vorjahr	12.490	8.614	1.097	3.731	25.933	6.465	601	80	33.079
■ davon konzern- interne Erlöse	0	0	0	0	0	0	59	-59	0
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	495	-495	0
Segmentergebnis	900	1.865	413	437	3.615	5.902	339	380	10.236
Vorjahr	1.404	539	422	520	2.886	5.427	1.096	-52	9.357
■ davon Neube- wertung Rendite- liegenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vorjahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0
■ nicht zugeordnete sonstige betrieb- liche Erträge									4.879
Vorjahr									464
Rohergebnis									15.115
Vorjahr									9.821
■ nicht zugeordnete Erträge und Aufwendungen									-10.975
Vorjahr									-10.793
EBT									4.139
Vorjahr									-972
Segmentvermögen	92.930	185.489	43.089	31.103	352.610	455.674	0	5.269	813.554
Vorjahr	83.638	154.917	43.089	31.484	313.128	451.651	0	5.296	770.074
■ nicht zugeord- netes Vermögen									34.657
Vorjahr									31.347
Vermögen Gesamt									848.211
Vorjahr									801.421

Erläuternde Anhangsangaben für das erste Quartal 2010

Allgemeine Grundlagen

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der TAG Immobilien AG (im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „TAG“ genannt) wurde nach den Regelungen des § 37x Abs. 3 WpHG zum sog. „Quartalsfinanzbericht“ erstellt. Der Berichtszeitraum betrifft die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2010. Als Vergleichszahlen wurde in Bezug auf die Konzernbilanz der 31. Dezember 2009, im Übrigen die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2009 dargestellt.

Die Erstellung des Quartalsfinanzberichts erfolgt auf konsolidierter Basis in Übereinstimmung mit den von der EU verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) zur Zwischenberichterstattung (IAS 34 – Zwischenberichterstattung). Ergänzend wurden die Empfehlungen des Entwurfs des Deutschen Rechnungslegungs Standards Nr. 16 (DRS 16 – Zwischenberichterstattung) nach dem Stand vom 18. Juli 2007 berücksichtigt.

Die Bilanzierung und Bewertung sowie die Erläuterungen und Angaben für den Quartalsfinanzbericht basieren auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 zugrunde lagen.

Für weitergehende Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 nach IFRS, der die wesentliche Grundlage für den vorliegenden Quartalsabschluss nach IAS 34 darstellt.

Konsolidierungskreis

In den Konsolidierungskreis zum 31. März 2010 sind neben der TAG grundsätzlich alle Unternehmen einbezogen, bei denen der TAG direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschaft zustehen. Der Konsolidierungskreis zum 31. März 2010 hat sich im Vergleich zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2009 durch den Kauf der TAG Nordimmobilien S. à R. L. verändert. Die Beteiligung der TAG an dieser Gesellschaft beträgt 100 Prozent. Soweit Anteile an Tochterunternehmen aus Konzernsicht von untergeordneter Bedeutung sind, werden sie nach IAS 39 als Finanzinstrumente bilanziert.

Sonstige wesentliche Transaktionen

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2010 wurden Renditeobjekte in Höhe von TEUR 2.619 und Vorratsimmobilien in Höhe von TEUR 6.245 veräußert.

Bei der Erstkonsolidierung der neu erworbenen Firma TAG Nordimmobilien S. à R. L ergab sich ein Gewinn von TEUR 4.211.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Im Mai wurde der Kaufvertrag zum Ankauf der NRW- und Leipzig Portfolien der Franconofurt unterzeichnet. Des Weiteren wurde eine Kooperationsvereinbarung am Tegernsee abgeschlossen, die vorsieht, die dortigen Grundstücke mit lokalen Partnern zu entwickeln.

Sonstige Angaben

Die Eventualverbindlichkeiten des Konzerns haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 nicht wesentlich verändert.

Zum 31. März 2010 beschäftigte der TAG-Konzern 105 Mitarbeiter gegenüber 111 Mitarbeitern zum 31. März 2009.

Hamburg, den 10. Mai 2010

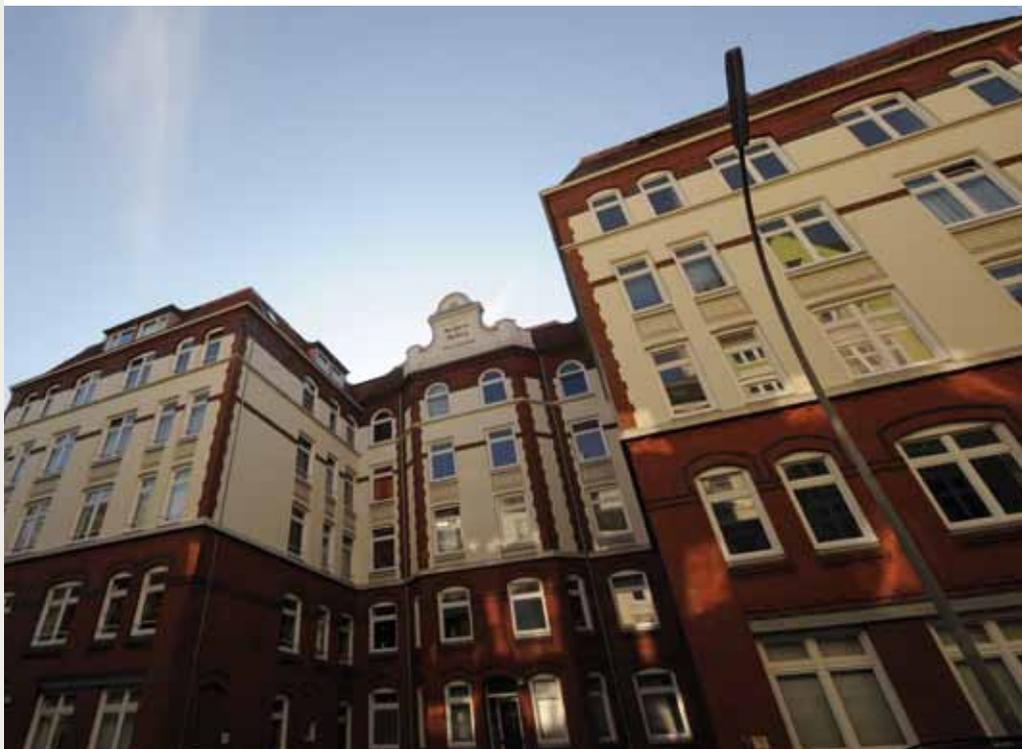
Der Vorstand

Grundlagen der Berichterstattung

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses nach IFRS erfordert, dass die Vorstände und Geschäftsführer der konsolidierten Gesellschaften Annahmen treffen und Schätzungen vornehmen, welche die bilanzierten Vermögensgegenstände und Schulden, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten am Bilanzstichtag und den Ausweis von Aufwendungen und Erträgen während der Berichtsperioden beeinflussen. Die sich tatsächlich in zukünftigen Perioden einstellenden Beträge können von den Schätzungen abweichen. Des Weiteren beinhaltet dieser Zwischenbericht Aussagen, bei denen es sich weder um ausgewiesene Finanzergebnisse noch um sonstige historische Informationen handelt. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen können, die in den zukunfts gesicherten Aussagen dargestellt sind. Eine Vielzahl dieser Risiken und Unsicherheiten hängen mit Faktoren zusammen, die die TAG weder kontrollieren, beeinflussen noch genau einschätzen kann. Dies betrifft z.B. zukünftige Markt- und Konjunkturbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit erworbene Unternehmen

erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergieeffekte zu realisieren, sowie auch staatliche Steuergesetzgebungsverfahren. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit besitzen. Die TAG übernimmt keinerlei Verpflichtung eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zwecks Berücksichtigung von Ereignissen oder Umständen nach dem Datum dieser Materialien zu veröffentlichen.

Finanzkalender der TAG



Eichholz, Hamburg

25. Juni	Hauptversammlung 2010 in Hamburg
10. August	Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts 2010
09. November	Veröffentlichung des Zwischenberichts – 3. Quartal 2010

Kontakt

TAG Immobilien AG

Steckelhörn 5
20457 Hamburg
Telefon +49 40 380 32 - 300
Telefax +49 40 380 32 - 390
info@tag-ag.com
www.tag-ag.com

Bau-Verein zu Hamburg Aktien-Gesellschaft

Steckelhörn 5
20457 Hamburg
Telefon +49 40 380 32 - 0
Telefax +49 40 380 32 - 390
info@bau-verein.de
www.bau-verein.de

TAG Gewerbe Immobilien- Aktiengesellschaft

Steckelhörn 5
20457 Hamburg
Telefon +49 40 380 32 - 400
Telefax +49 40 380 32 - 411

Der Zwischenbericht liegt auch in englischer Fassung vor.
Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.



TAG Immobilien AG

Steckelhörn 5
20457 Hamburg
Telefon +49 40 380 32 - 300
Telefax +49 40 380 32 - 390
info@tag-ag.com
www.tag-ag.com